



Ehemalige Studierende zeigen Highlights aus der Aufführung „Liebeslyrik“.



„Ein idealer Partner für die Bildungsregion.“ Ludger Baum (Leiter Regionales Bildungsbüro)



„Ein echter Förderer des Buches.“ Johannes Hauenstein (Geschäftsführer Ravensburger Buchverlag)



„Du brennst für die Dinge, die du tust.“ Kristin Clipstein (Studentin, r.)

Professor Belgrad erhält Deutschen Lesepreis

Auf einer Festveranstaltung mit rund 200 geladenen Gästen aus Bildung, Wirtschaft, Politik und Kultur wurde am 9. November 2016 der Deutsche Lesepreis im Berliner Humboldt Carré verliehen. Zu den Gewinnern zählt auch das Projekt LESEFÖRDERUNG DURCH VORLESEN e. V. von Professor Dr. Jürgen Belgrad aus Wolfegg.

Von Buchgeschenken an benachteiligte Kinder über das Leseförderpaket für eine ganze Stadt bis hin zu einem Zeitungsprojekt von geflüchteten Menschen – so vielfältig waren die Preisträgerinnen und Preisträger des Deutschen Lesepreises. Der Deutsch-Professor der PH Weingarten Jürgen Belgrad erhielt den Preis in der Kategorie herausragendes individuelles Engagement für die Leseförderung. An seinem Projekt „Leseförderung durch Vorlesen“ haben mittlerweile über 24.000 Schülerinnen und Schüler aller Schularten teilgenommen. Die Idee ist im Grunde einfach: Über einen Zeitraum von 15 Wochen lesen die Lehrkräfte den Schülerinnen und Schülern in ihrem Unterricht drei

bis vier Mal die Woche 10 bis 15 Minuten einen literarischen Text ihrer Wahl vor. Die Wirkung ist enorm: Die Schülerinnen und Schüler verbesserten ihre basale Lesefertigkeit deutlich. Dies wurde mit einem Lesetest, dem Salzburger Lesescreening, wissenschaftlich nachgewiesen. Darüber hinaus gab es zahlreiche positive Nebeneffekte: Das Interesse an Literatur, die Konzentrationsfähigkeit und sogar die Klassenatmosphäre verbesserten sich nach Angaben vieler Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Der Deutsche Lesepreis zeichnet Menschen und Institutionen aus, die das Lesen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit innovativen und erfolgreichen Projekten fördern. Er wird von der Stiftung Lesen, der Commerzbank-Stiftung und weiteren Partnern ausgelobt und steht unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin für Bildung und Forschung Professorin Dr. Johanna Wanka. „Wer Kindern das Lesen nahebringt, zeigt ihnen neue Welten – und eröffnet ihnen Zukunftschancen. Denn Lesen ist entscheidend für ihren Bildungserfolg und ihre



Mit dem Deutschen Lesepreis wurde Prof. Dr. Jürgen Belgrad (links) für sein Projekt LESEFÖRDERUNG DURCH VORLESEN ausgezeichnet.
Foto: privat

gesellschaftliche Teilhabe. Leseförderung ist daher ein wichtiges Anliegen für mich und ich gratuliere den diesjährigen Preisträgern und allen Bewerbern für ihr Engagement und ihre Kreativität“, so Wanka.
Stiftung Lesen, Arne Geertz